

Workshop ④

Digitale Mobilität

ist noch ein weiter Weg
 Praktische Anwendung hängt am gesamten System

(Praktische Anwendung)
 Welchen konkreten Nutzen haben digitale Instrumente für die ~~SW~~ Verkehrswege?

▷ Komfort für Nutzer*innen → Fahrgäste

▷ Einfach → Tickets

▷ Verknüpfung mehrerer Verkehrsmittel ~~z.B.~~

▷ Flakke-System → "Mobil-Konto" für Abo

▷ Echtzeitdarstellung für Busse, aber auch für Auto-Buchungen über App

▷ Buchungssysteme über eine! App

▷ Auswertung der Verbundsysteme erleichtert unterschiedliche Interessen verknüpfen?

▷ Einschränkung der Parallelverkehr durch transparente Echtzeiten

▷ App für alle Verkehrsmittel auch Carsharing + BikeSharing
 auch App/Office

ist das über digitale Tools?

Fahrtzeiten + Buchung

▷ Erfassung von Nutzer* im Bedienungssystem

▷ "Be in / Be out" Automatisiert über Smartphone → so handgehalten wie eine BC 100 → richtiges Ticket + günstigster Preis automatisch beim Ein- + Aussteigen

funktioniert für Handy nicht wenn Akku leer Problem...

?

Vereinfachung des Systems

Tarifregeln unterlegt! → muss sich nicht damit befassen

↳ Bsp FAIRTIQ

für Stadt + Land

▷ Also "Pay as you go"

↳ Bergbahn, Schiffe, Funic, Bahn } besorgt die ganze Schweiz

Politische Forderung

Voraussetzung in der Schweiz: gegenseitiger Vertrieb (Verband A darf auch für Verband B Tickets verkaufen) ⇒ durchgehende Falch-Kette

▷ Frage: Digitale Tools zur Optimierung eines veralteten Systems?

▷ ~~ist der Datenaustausch gewährleistet?~~ ? Nachvollzug manuelle

▷ Kostentransparenz ?

▷ ? Handy → 1 Person (Kinder z. B. nicht möglich)